

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 141 (2015)
Heft: 1-2: Stehende Flusswellen handgemacht

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung

Wer nächstes Jahr seine Fachkenntnisse im Bau- und Umweltbereich vervollständigen oder ergänzen möchte, sollte sich bereits jetzt einen Überblick über die Möglichkeiten verschaffen.

Redaktion: Danielle Fischer



Das 2013 fertiggestellte **Tamedia-Gebäude in Zürich** ist mit einem bis zu sieben Geschosse hohen Holztragwerk ohne statisch wirksame Stahlteile konstruiert. Architektur: Shigeru Ban Architects; Entwicklung Holzbau: Création Holz; Statik: SJB.Kempeter.Fitze; Holzbau: Blumer-Lehmann.

MAS/CAS Bau mit Holz

Das CAS Bauen mit Holz vermittelt die Kenntnisse, Holzbauprojekte erfolgreich zu planen und umzusetzen und mehrgeschossige Wohnbauten in Holz zu planen. Es vermittelt einen Überblick über alle Bau- und Planungsphasen und die nötige Sicherheit in Termin- und Kostenfragen gegenüber Bauherren und Investoren. Ein Absolvent des Zertifikatslehrgangs kennt die Holzbaubranche und deren Leistungsfähigkeit, verfügt über konstruktive Kompetenzen und kann dieses Wissen gewinnbringend ins Planerteam integrieren. Zielpublikum sind Architektinnen, Bauingenieure und Fachplanende sowie Investorinnen und Entscheidungsträger. Für Fachleute, die noch keine oder wenig Erfahrung im Holzbau haben, ist das CAS Bauen mit Holz der perfekte Einstieg. Die Ausbildung ermöglicht es, als Projektleiter anspruchsvolle Aufgaben im Holzbau mit Fokus auf den Wohnungsbau in Architektur- und Planungsbüros zu übernehmen. Der Kurs mit 12 ECTS-Punkten ist Teil des MAS Holzbau in Biel, das aus acht Modulen besteht. Start ist der 18. Februar 2015, und die Kosten belaufen sich auf 5600.– Fr. •

www.ahb.bfh.ch/de/home/weiterbildung

CAS Baurecht-Planungsrecht-Bauaufsicht

Im Kanton Zürich fehlte eine umfassende Ausbildung im öffentlichen Planungs-, Bau- und Umweltrecht als Vorbereitung für die Tätigkeit von Fachpersonen in Bauverwaltungen. Aber auch für Angestellte von privaten Planungs- und Ingenieurbüros, die sich mit diesen Fragen und mit der Baukontrolle befassen, gab es bislang kein Bildungsangebot. Der CAS-Kurs Baurecht-Planungsrecht-Bauaufsicht an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist in vier Module gegliedert: Das erste befasst sich mit den Grundlagen des Planungs-, Bau- und Umweltrechts, das zweite mit der Baukontrolle und das dritte mit Brandschutz und das vierte Modul mit Planungs- und Bewilligungsverfahren. Der Kurs mit 12 ECTS-Punkten findet in den Räumlichkeiten des Departements für Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen in Winterthur statt. Start ist der 18. Februar 2015, und die Kosten belaufen sich auf 8500.– Fr. •

www.weiterbildung.zhaw.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, PF 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch

PEAK 2015

Unter dem Namen PEAK (Praxisorientierte Eawag-Kurse) bietet die Eawag Weiterbildungskurse in Dübendorf an. Basiskurse vermitteln die Grundlagen für das Verständnis von Umweltproblemen sowie einen aktuellen Überblick über die jeweilige Thematik. Vertiefungskurse geben eine Gesamtsicht von Umweltproblemen anhand konkreter Beispiele und Fallstudien, während Anwendungskurse dem Lernen praktischer Methoden zur Erfassung, Vermeidung und Verminderung spezifischer Umweltprobleme dienen. Die Kurse dauern in der Regel zwei bis drei Tage und beinhalten Vorlesungen, Übungen und Gruppenarbeiten. Jeder Kurs bildet eine Einheit und kann in der Regel unabhängig von anderen absolviert werden. Die Kursgebühren belaufen sich auf 300.– bis 450.– Fr. pro Tag, Verpflegung und Kursunterlagen sind inbegriffen. •

www.eawag.ch/lehre/peak

VSA-Kursreihe

Viele gewerbliche und industrielle Betriebe müssen die Abwässer vorbehandeln, bevor sie diese in die Kanalisation einleiten dürfen. Betriebe, die Abwasserbehandlungsanlagen besitzen, müssen dafür sorgen, dass das Betriebspersonal über Fachkenntnisse verfügt. Der Ausbildung von Verantwortlichen für den Betrieb der Abwasservorbehandlungsanlagen ist bisher nicht überall die nötige Beachtung geschenkt worden. Mit der Kursreihe «Betrieb und Unterhalt von Abwasservorbehandlungsanlagen» verbessert der Verband Schweizerischer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute die Situation. Der Kurs richtet sich an Personen, die für den Betrieb, die Kontrolle und die Wartung komplexer mehrstufiger Abwasservorbehandlungsanlagen zuständig sind. Er dauert vom 20. bis 21. Januar 2015 und kostet für Mitglieder 900.– Fr. •

www.vsa.ch/schulungen-und-tagungen.

CAS Solararchitektur

Der Trend hin zu nachhaltigem Bauen mit Solararchitektur hält an. Wer solche Projekte gesamtheitlich planen und wirtschaftlich umsetzen will, benötigt ein umfassendes Fachwissen. Der Weiterbildungsstudiengang CAS Solararchitektur der Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau gibt Architekten, Planern, Ingenieuren sowie Vertreterinnen von Bauherrschaften und der öffentlichen Hand das nötige Rüstzeug. Der CAS-Kurs mit 10 ECTS-Punkten findet an der Berner Fachhochschule in Burgdorf statt, beginnt am 5. Februar 2015 und kostet 5200.– Fr. •

www.ahb.bfh.ch

Projektmanager Natur und Umwelt

Die Herausforderungen in Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft werden zunehmend komplexer. Die Gefährdung der Biodiversität, der Klimawandel, die Energiewende sowie Schwierigkeiten bei der Rohstoffbeschaffung erfordern Lösungen auf allen Ebenen und in einer Vielzahl von Organisationen – Lösungen, die umsetzbar und breit akzeptiert sind. Es fehlt jedoch an qualifizierten Umweltgeneralisten, die Zusammenhänge erkennen können und in der Lage sind, sozial und fachlich kompetent zu agieren. Der berufsbegleitende Lehrgang zum «Projektmanager Natur und Umwelt» besteht aus zwei Blöcken und zwei möglichen Fachrichtungen (Wahlmodule). Der Lehrgang von Sanu future learning umfasst 54 Tage und kostet 18500.– Fr. brutto. Die Kurse finden im Durchschnitt zweimal monatlich von Donnerstag bis Samstag statt (Zeitaufwand ca. 20%), rund zwei Drittel davon in Biel, die restlichen an verschiedenen Orten in der Schweiz. Der nächste Lehrgang startet am 12. August 2015. Informationsveranstaltungen finden am 13. Januar 2015 in Biel und am 10. Februar 2015 in Basel statt. •

www.sanu.ch

CAS Makrozoobenthos

Dieser CAS-Kurs fokussiert auf die mit blossem Auge sichtbaren, wirbellosen Wassertiere, das sogenannte Makrozoobenthos. Es eignet sich hervorragend für die in der Schweiz anerkannten Methoden der Bioindikation. Diese Kleinlebewesen ermöglichen eine zuverlässige Bestimmung der Gewässergüte. Der CAS Makrozoobenthos vermittelt umfassende Kenntnisse über die Arten als Grundlage für die Teilnahme an Artenschutzprogrammen und Umweltverträglichkeitsprüfungen. Der Kurs richtet sich an Fachkräfte in den Bereichen Gewässerüberwachung, Gewässerökologie, Gewässerschutz, Natur- und Artenschutz. Bei entsprechenden Vorkenntnissen können auch im Bildungswesen tätige Personen, Doktorierende und interessierte Privatpersonen am Kurs teilnehmen. Die Weiterbildung wird zusammen mit der Haute école du paysage d'ingénierie et d'architecture de Genève abgehalten. Die Kosten belaufen sich auf 7000.– Fr., der Kurs berechtigt zu 15 ECTS-Punkten und ist berufsbegleitend. Voraussetzungen findet er an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil statt. Kursbeginn ist der 17. April 2015. •

www.iunr.zhaw.ch/makrozoobenthos

